Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 22

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

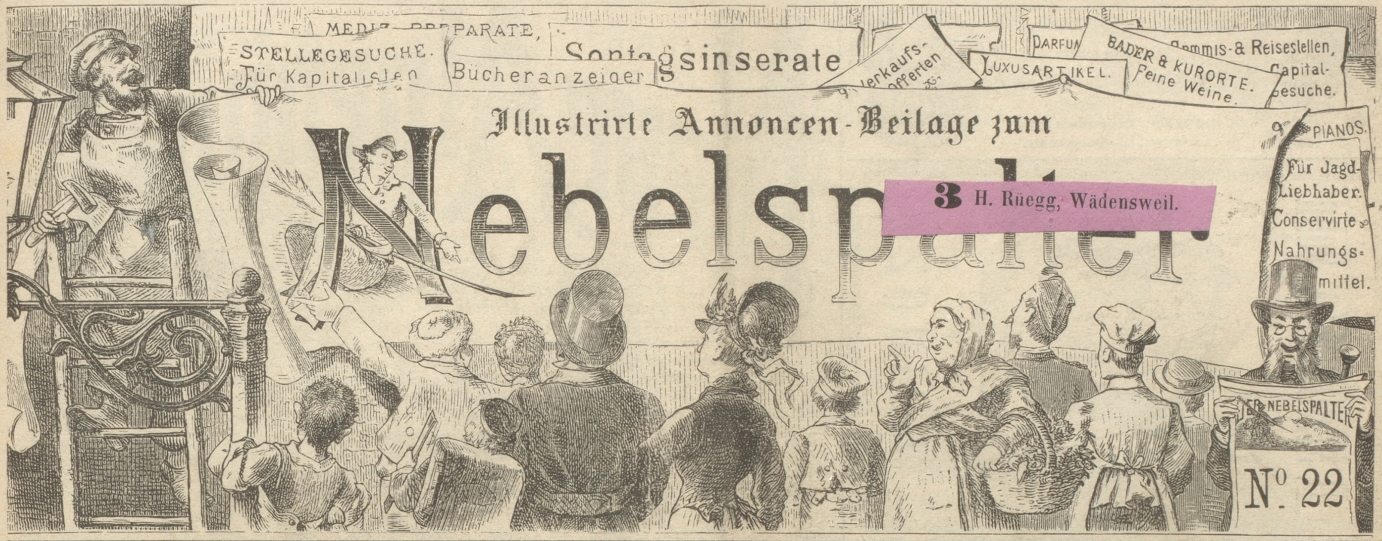
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1877. 2. Juni.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Die Lehre Darwin's.

Zur Entstehungsgeschichte der Arten.

Der Stammbaum des Garde-Lieutenants.

* * *

Lehrspruch.

Der heiligen Hermandad, Sohn, weich sorgsam aus;
Hast einen Heller du gemaust, sie wird dich finden;
Doch ruhig bleibst, unangefochten du zu Haus
Stiehlst Millionen du bei dem verpönten Gründen.
Drum gründe! Gründe was du kannst, es wird sich lohnen,
Im Nothfall auch den Hausstand, doch nur bei — Millionen.

An die Zürich besuchenden Damen!

Empfehle meine neu eingerichtete Conditorei, in welcher zu jeder Tageszeit auch Kaffee, Chocolade, Thee und feine Weine zu haben sind, sowie den geehrten Herren das Rauch- und Lesezimmer, welches sich auch sehr gut für kleinere Gesellschaften eignet. Schach und Dominospiele stehen zu Diensten. [125

Conditorei **CAHENZLI** Centralhof

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse, 14.

Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein [illegible]er, deutscher Schweizer, der einfa[illegible] und doppelten Buchführung, deutschen, französischen und italienischen Correspondenz und Manufacturwaaren-Branche vollkommen mächtig, das Englische, Spanische und Portugiesische versteht, wünscht entsprechende Anstellung. Vorzügliche Referenzen [384

Eine honette, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Tochter, von bestandenem Alter, wünscht eine Stelle in einem Hotel oder Kurhaus als Stütze der Hausfrau. [383

Ein gewandter Kellner, der englischen und französischen Sprache kundig und der gute Zeugnisse hat, kann sofort als erster **Taalkellner** in einem Hotel 2. Ranges des Berner Oberlandes in Kondition treten. [382

Man sucht für ein gebildetes Mädchen, aus guter Familie, bewandert in den häuslichen Arbeiten, eine Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder als **Gesellschafterin.** Bescheidene Ansprüche. Referenzen zu Diensten. [381

Es werden gesucht: Ein tüchtiger, mit Luxuswagen vertrauter Kutscher-Kammerdiener für Herrschaft 1. Ranges. Lohn Fr. 700 für's erste Jahr mit Steigerung von Fr. 60 für jedes folgende Jahr; ein Professor der französischen Sprache nach Rußland, ein dito für ein Süddeutschlands-Staats-Institut. Lohn Fr. 4125 sammt vollkommenem Unterhalt [380

Ein junger Arzt, der schon einige Jahre praktizirt hat und beste Referenzen aufweisen kann, sucht eine Stellung in einem bevölkerten, größern Orte als Arzt, oder eine Assistentenstelle an einem Spital. [375

Ein tüchtiger, die 4 Hauptsprachen sprechender und mit guten Zeugnissen versehener **Oberkellner** sucht für die Sommer-Saison eine Stelle und könnte auch eine Sekretär-Stelle besorgen. [378

Ein 18jähriger Jüngling, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sofort eine Stelle als **Portier.** [377

In einem Hotel ersten Ranges der französischen Schweiz könnten sogleich Stelle finden: 1) Ein tüchtiger, sprachkundiger **Zimmerkellner;** 2) Ein tüchtiger, sprachkundiger **Concierge.** [376

Eine geschäftskundige Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Haushälterin** oder **Büffetdame.** Beste Referenzen stehen zu Diensten. [379

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht man ein Gasthaus in einer der belebtesten Straßen Genfs zu übergeben. Antritt sofort. Bedingungen günstig. Einlagekapital gesichert. [374

Zum sofortigen Eintritt wird nach Lindau in ein sehr frequentirtes Hotel eine gute **Köchin,** die selbstständig arbeitet und zuverlässig ist, gesucht. Jahresstelle. Einsendung von Zeugniß-Kopien absolut nothwendig. [373

Ein junger Mann, deutsch, französisch u. ziemlich englisch sprechend, mit allen Bureauarbeiten vertraut und gewohnt selbstständig zu arbeiten, sucht zur Stärkung seiner Gesundheit Beschäftigung in einem Hotel, Kuranstalt &c., zur Besorgung, ev. Aushülfe, der Bureauarbeiten für die Saison [372

Wiener Märzenbier

Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres durchaus gleichmässige Bier versendet allein ächt in Fässern von 50 und 100 Liter

102] Anton Dreher's Dépôt

bei KARL HAASE in St. Gallen.

Wollwatten,

gezupfte Wolle,

Baumwollwatten,

gekardete Baumwolle

liefert zu billigen Preisen [113

die Woll- und Baumwollcarderie

Dietikon, Ct. Zürich (Schweiz).

Prima Offsteiner Spargel

versendet täglich frisch per Post, franco inclusive Emballage à 1 Mk. per Pfund oder 1/2 Kilo [127

TOBIAS DEISZ,
Offstein b. Worms.

Mappen

für den

NEBELSPALTER

sowie alle übrigen Mappen für illustrirte Zeitungen liefert in solider Ausführung

Fr. SCHUBERT,
Buchbinderei, **Zürich.** [129

Die schönsten und brillantesten Lampions, Ballons, Laternen, Fackeln und Luftballons, Feuerwerkskörper liefert zu allerbilligsten Preisen die [122

Bonner Fahnenfabrik
in **Bonn.**

Soeben bei Hartlebens Verlag in Wien erschienen:

Illustrirte Geschichte
des
orientalischen Krieges v. 1876/77
von
Moritz Zimmermann.
I. Lieferung 55 Cts.

Das Werk erscheint in 20—25 Lieferungen in grossem Formate mit zahlreichen Illustrationen geschmückt. Zu Lieferung 3 erhalten die Abnehmer als **Gratis-Beigabe: Eine in Farben ausgeführte grosse Generalübersichtskarte des gesammten Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.** Die zwei ersten Lieferungen werden auf Verlangen zur Ansicht versandt von

Orell Füssli & Co.,
Buchhandlung a. d. Marktgasse, Zürich.

Olmützer Bierkäse

sehr fett, fein und **pikant, auch sehr gut haltbar,** versende in Postkistchen von **3 Schock** an zum Preis von **1 M.** pro Schock gegen Nachnahme, für **Wiederverkäufer** in Kisten **von 10 Schock à 43 Kr. (ca. 85 Cts.) ab Olmütz.** [130

A. Düsing, Görlitz,
Prov. Schlesien.

Für zwei Thaler

versenden wir **franco per Post 9 Pfd. Toilette-Abfallseifen.** Diese Seifen, die beim Pressen als beschädigt zurückgelegt wurden, haben die Güte feinster Toilette-Seifen, sind sämmtlich sehr mild und gut parfümirt und daher allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

B. BERGMANN & Co.
Parfumerie-Fabrik
[96 **ELBERFELD.**